

Tipps zur Müllvermeidung

Jeden Tag produzieren wir Müll – 2019 fielen allein in Sachsen durchschnittlich 339 Kilogramm Abfälle pro Einwohner an.

Ob Farbpatrone, Pralinenschachtel, Akkuschrauber oder ein alter Schrank, immer fragen wir uns, wohin damit? Aber fragen wir uns auch, muss das denn wirklich sein? Braucht das noch wer oder geht das auch mit weniger Verpackung?

Sie haben es in der Hand, mit Ihrem Verhalten zur Reduzierung der Müllmengen beizutragen.

Nachfolgend finden Sie einige Tipps, die helfen können, Müll zu vermeiden. Das schont die Umwelt und auch den Geldbeutel.



▲ Foto: iStock.com / © sergeyryzhov

Beim Einkaufen

- ▶ auf Plastiktüten verzichten, stattdessen Einkaufskörbe, Stofftaschen oder Obst-/Gemüsenetze benutzen
- ▶ Ware frisch und unverpackt einkaufen
- ▶ verderbliche Lebensmittel nur in Mengen kaufen, die man auch aufbraucht
- ▶ häufige Versandbestellungen vermeiden
- ▶ langlebige, reparatur- und umweltfreundliche Geräte kaufen
- ▶ Getränke und Lebensmittel in Mehrweg-Glasflaschen und -gläsern kaufen, Einwegverpackungen – vor allem PET-Pfandflaschen – vermeiden
- ▶ keine Wegwerfprodukte wie Einweggeschirr, Plastikbesteck, Plastikbecher oder Einwegrasierer kaufen
- ▶ Nachfüllpackungen für Wasch- und Körperpflegemittel kaufen
- ▶ gezielt mit Einkaufszettel einkaufen, um den Kauf überflüssiger Lebensmittel zu vermeiden

Alltägliches

- ▶ Frühstücksbrot in Brotbüchsen und Mahlzeiten in Frischhaltebehältern aufbewahren, keine Alufolie und Plastiktüten benutzen
- ▶ Großpackungen anstatt teurere Kleinpackungen kaufen
- ▶ Marmelade, Joghurt und Co. selbst herstellen
- ▶ auf Portionspackungen verzichten (z. B. bei Kaffeesahne)
- ▶ Verzicht auf Kaffeemaschinen mit Kapsel- oder Pad-Funktion, Umstellung auf einen Kaffeevollautomat
- ▶ prüfen, ob Lebensmittel nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch essbar sind
- ▶ reparieren statt wegwerfen, prüfen ob eine Reparatur lohnt
- ▶ Mehrwegbecher statt Coffee-to-go-Becher nutzen



▲ Foto: iStock.com / © netrun78



▲ Foto: iStock.com / © RyanJLane

- ▶ immer wann möglich, Akkus anstatt Batterien benutzen
- ▶ Recycling-Briefpapier/-Toilettenpapier u. a. Recycling-Produkte verwenden
- ▶ chemische Reinigungs- und Pflanzenschutzmittel sparsam einsetzen, umweltfreundliche Alternativen verwenden
- ▶ Dinge mehrfach verwenden, z. B. Konservengläser
- ▶ gut erhaltene Altkleider, Schuhe, nicht mehr benötigte Möbel und andere Einrichtungsgegenstände kostenlos auf Tauschbörsen bzw. im Internet einstellen oder an karitative Einrichtungen abgeben